

## TBT: Tenders Bücher Trend Folge 18

Heute möchten wir euch ein Buch passend zum Thema Natur vorstellen. Dabei ist es uns eine besondere Herzensangelegenheit den Schutz der Natur in den Fokus zu rücken, genauer gesagt das Thema Klimawandel unter die Lupe zu nehmen. Denn spätestens seit der *Fridays for Future - Bewegung* wird die Sorge um unsere Erde auch immer mehr von Schülern, Kindern, Jugendlichen geteilt. Und mittlerweile müssen eigentlich auch alle Politiker erkannt haben, dass Klimaschutz ein grundlegendes Thema der Erdbevölkerung ist. Wir wissen, dass die brenzlige Situation vom Menschen selbst verschuldet ist und es somit an uns allein liegt etwas dagegen zu machen. Jeder, Jung und Alt, auf kleiner und großer Ebene muss sich verantwortlich fühlen - deswegen dieses Thema.

Eine sicherlich interessante und spannende Empfehlung für Kinder im Grundschulalter ist das Buch „Wie viel wärmer ist 1 Grad? Was beim Klimawandel passiert“ von Kristina Scharmacher - Schreiber und Stephanie Marian aus dem Jahre 2019. Hierin wird Kindern in anschaulichen Bildern und kurzen Texten erklärt, dass es auf der Erde wirklich immer wärmer wird und was Klimawandel bedeutet. Dieses Kinderbuch ist übrigens als Gewinner des Wissenschaftsbuches im Jahr 2020 ausgezeichnet worden.

Ein weiteres Buch zu diesem Thema ist „2084 - Noras Welt“ von dem norwegischen Autor Jostein Gaarder aus dem Jahr 2013. Es soll an dieser Stelle nun genauer vorgestellt werden. Nora, die Protagonistin, wird bald 16 Jahre alt. Sie hat Zukunftsängste und stellt sich wichtige Fragen zum Leben auf der Erde. Unter anderem kann sie nicht verstehen, warum die Menschheit so verantwortungs- und rücksichtslos die Erde ausbeutet und zerstört und somit ihre eigene Lebensgrundlage vernichtet. Sie macht sich auch Gedanken darüber, wie die Welt im Jahr 2084 aussehen wird, welche Veränderungen das Leben dramatisch verändern. Dabei verarbeitet sie ihr Wissen in Träumen, erschreckend reale Dinge begegnen ihr auf diesem Weg und es fällt Nora schwer das Geträumte von der Realität zu unterscheiden. So wird sie beispielsweise im Traum von ihrer Urenkelin Nova gefragt, was sie selbst gegen den Klimawandel und das Artensterben unternommen hat. Im Buch wird abwechslungsreich und spannend der Wechsel der beiden Erzählungen verflochten: Nora im Hier und Jetzt zusammen mit ihrem Freund Jonas, die gegen die drohende Klimaerwärmung und das Aussterben bedrohter Tierarten kämpfen und eine Umweltorganisation gründen. Auf der anderen Seite die Urenkelin Nova, die in ihrem Heimatdorf täglich Klimaflüchtlingen auf dem Weg in den Norden begegnet, da die Südhalbkugel unbewohnbar ist. Insgesamt wird die Thematik dem Leser durch die inneren Monologe und Gedanken von Nora sehr nahe gebracht und dabei werden einem eine Menge interessante Lösungsansätze vorgestellt. Jostein Gaarder stellt in diesem Jugendbuch sehr gelungen eine wichtige Frage: Können wir unsere Umwelt und das Klima retten? Der Leser wird mitgerissen.

**Fazit:** Öfter mal Radfahren oder zu Fuß gehen, weniger oder gar kein Fleisch essen, öffentliche Verkehrsmittel nutzen, mal mit der Bahn in den Urlaub fahren, Verzicht üben, die Liste könnte endlos weitergeführt werden, es ist schwer tatenlos zu bleiben, zum Glück... puh: Lesen fetzt!

